

QUARTALSBERICHT Q I / 2 0 0 6

Januar bis März 2006

sunways
Photovoltaic Technology

Sunways AG, Konstanz

Erläuterungen zum Konzern-Zwischenabschluss (IAS)

zum 31. März 2006

Highlights

1. Wesentliche Ereignisse des ersten Quartals 2006:

- deutlich positive Geschäftsentwicklung
- Umsatz mehr als verdoppelt (36,3 Mio. Euro)
- EBIT verdreifacht (+0,9 Mio. Euro)
- Aufbau der Sunways Production GmbH abgeschlossen
- erfolgreiche Neupositionierung und Erweiterung der Produktpalette
- Kapitalerhöhung erfolgreich platziert

2. Rechnungslegungsgrundsätze. Diesen Quartalsbericht haben wir nach den International Reporting Standards (IFRS) bzw. den Internationalen Accounting Standards (IAS) des International Accounting Standards Board (IASB) erstellt. Er steht im Einklang mit den dort dargestellten wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätzen. Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen denen, die wir im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2005 angewendet haben.

Geschäftsentwicklung deutlich positiv

3. Entwicklung der Geschäftstätigkeit. Die Geschäftsentwicklung ist äußerst positiv. Die Gesamtleistung stieg im ersten Quartal 2006 um 136 Prozent von 15,4 Millionen Euro (2005) auf 36,3 Millionen Euro.

Eine anhaltend starke nationale und internationale Nachfrage, die weit über das verfügbare Angebot hinausgeht, prägt weiterhin die gesamte Photovoltaikbranche. Auch bei der Sunways AG übersteigen die Auftragseingänge die verfügbare Kapazität deutlich. Limitiert wird das effektive Marktwachstum weiterhin durch das knappe Material, vor allem im Bereich Solarmodule.

Im Februar 2006 hat die Sunways AG einen Exklusivvertrag mit der Webasto AG über die Lieferung von Solarzellen für die Automobilindustrie abgeschlossen. Der über zwei Jahre laufende Exklusivvertrag beinhaltet die Lieferung von Solarzellen zum Einbau in Autodächer durch die Webasto AG. Im Jahr 2006 wird aus diesem Vertrag ein Umsatzvolumen von voraussichtlich 5 Millionen Euro generiert werden. Die Qualitätsanforderungen der Automobilbranche sind die höchsten, die an Solarzellen gestellt werden und betreffen die Maßhaltigkeit und die gleichbleibende Farb- und Verarbeitungsqualität. Die Sunways AG liefert derzeit als weltweit einziges Unternehmen Solarzellen für die Automobilbranche.

Der Vertrag ist für die Sunways AG der Einstieg in einen förderunabhängigen Markt mit Potenzial und ermöglicht ein deutliches Wachstum: Derzeit werden

Fahrzeuge der Oberklasse verschiedener Hersteller optional mit Solardächern ausgestattet. Bei Sonneneinstrahlung wird das Gebläse mit Solarstrom betrieben und kühlt das Auto. Es ist davon auszugehen, dass diese Anwendung zukünftig auch für Mittelklasse- und Kleinwagen angeboten wird und sich dieser Markt stark entwickeln wird.

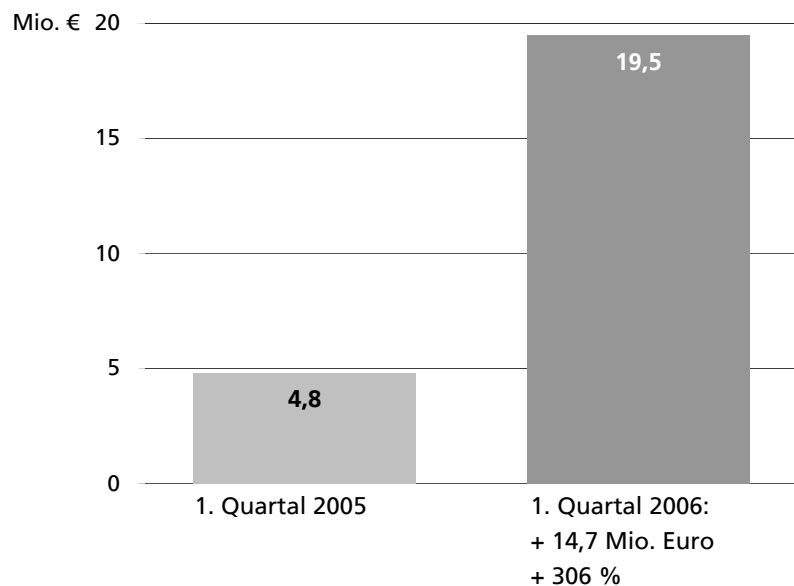
Beide Produktionsstätten voll ausgelastet

3.1 Solarzellen. Seit Januar 2006 produziert die Sunways Production GmbH rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche. Auch die Konstanzener Produktion ist voll ausgelastet. Die Nachfrage übertraf im ersten Quartal 2006 weiterhin das Angebot.

Der Absatz unserer Produkte ist aufgrund der guten Marktlage langfristig gewährleistet. Wir gehen davon aus, dass der Verkauf unserer Produkte auch über das Jahresende 2006 hinaus gesichert ist.

Quartalsvergleich:
Umsatz vervierfacht

Umsatz



Der Umsatz hat sich von Januar bis März 2006 gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum mehr als vervierfacht auf 19,5 Millionen Euro (Vorjahr: 4,8 Millionen Euro) erhöht.

Der Umsatzanstieg ist neben Optimierungen unserer Konstanzener Produktionsstätte vor allem auf die Inbetriebnahme der Sunways Production GmbH in Arnstadt zurückzuführen. Die Solarzellenproduktion der Sunways Production GmbH arbeitet nach einer Anlaufphase von September bis Dezember 2005 seit Januar 2006 an sieben Tagen rund um die Uhr. Durch weitere Optimierungen werden wir die Ausbringungsmenge kontinuierlich steigern.

Rund 19 Prozent des Umsatzes mit Solarzellen wurden im ersten Quartal 2006 im Ausland erwirtschaftet (Vorjahr: rund 8 Prozent). Die inländische Nachfrage ist anhaltend hoch.

Preisentwicklung. In der derzeitigen Marktsituation stellen wir in den verschiedenen Exportländern unterschiedliche Preisniveaus fest und prüfen entsprechende vertriebliche Maßnahmen.

Produktion. Mit der Inbetriebnahme der Produktionsstätte in Arnstadt hat die Sunways AG ihre Produktionskapazität von 16 Megawatt auf 46 Megawatt beinahe verdreifacht. Die bisher erzielten Skaleneffekte wurden im ersten Quartal 2006 durch einen Anstieg der Rohstoffpreise gemindert.

Die Produktionsleistung lag im ersten Quartal 2006 bei 6,9 Megawatt (Vorjahr: 2,2 MW).

Neupositionierung
abgeschlossen

Nach dem planmäßigen Anlauf der neuen Produktionsstätte und der abgeschlossenen Flexibilisierung unserer Konstanzer Produktion haben wir uns neu strukturiert: Im Konstanzer Werk fertigen wir nach individuellen Kundenwünschen „High-tech nach Maß“. Wir können kurzfristig auf spezielle Kundenanforderungen reagieren und unterschiedliche Zellformate produzieren. So werden in Konstanz hauptsächlich transparente und farbige Solarzellen in verschiedenen Formaten hergestellt. Zudem werden in der Konstanzer Produktion Solarzellen für die Automobilindustrie gefertigt. Das Solarzellenwerk in Arnstadt dagegen produziert „High-tech in Serie“ - Standardsolarzellen von hoher Qualität und mit hohen Wirkungsgraden. Diese Produktausrichtung dient der langfristigen Kundenbindung und der Ansprache förderunabhängiger Zielgruppen. Zudem verteilen sich sämtliche Verwaltungskosten sowie die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung auf einen wesentlich höheren Produktionsausstoß.

Der durchschnittliche Wirkungsgrad der Solarzellen aus multikristallinem Silizium betrug rund 14,7 Prozent. In der Spitze werden derzeit Wirkungsgrade von bis zu 16 Prozent erreicht. Unsere monokristallinen Solar Cells erreichen Wirkungsgrade bis 17 Prozent und nehmen damit weiterhin eine technologische Spitzenposition ein.

Technologie. Der Schwerpunkt unserer Forschungs- und Entwicklungsabteilung liegt in Anbetracht der Siliziumknappheit weiterhin auf zwei kostenrelevanten Punkten: der Minimierung des Rohstoffeinsatzes durch den Einsatz möglichst dünner Wafer und der Erhöhung des Wirkungsgrades.

Der im Mai 2005 mit der Unaxis AG, Liechtenstein, abgeschlossene Kooperationsvertrag wird planmäßig fortgeführt werden. Ziel ist, gemeinsam innerhalb von zwei Jahren eine Produktionsanlage für die Herstellung von Solarzellen auf Basis der Dünnschichttechnologie aufzubauen. Mit dem Einstieg in die Dünnschichttechnologie erweitern wir unsere Produktpalette. Die Produktion von Dünnschichtsolarzellen benötigt zudem deutlich weniger Silizium als die Produktion mono- und multikristalliner Solarzellen und weniger Prozessschritte. Dadurch können die Herstellkosten gesenkt werden. Einige fixierte Meilensteine wurden noch nicht erreicht, jedoch haben erste Projektergebnisse die Machbarkeit und den von uns gesteckten Zeitplan bestätigt.

Investitionen. Die Investitionen im Solarzellenbereich betragen im abgelaufenen Quartal 1,0 Millionen Euro. Es handelte sich im Wesentlichen um Investitionen zum weiteren Aufbau der Sunways Production GmbH.

Nachfrage ungebrochen hoch

3.2 Solarsysteme und -projekte. Der Geschäftsbereich Solarsysteme und -projekte war auch im ersten Quartal 2006 wie erwartet von einer hohen Nachfrage geprägt, was zu einer weiteren Verknappung der Qualitätsmodule weltweit führte. Dies führt für unsere Kunden zu einer Kontingentierung unserer Sunways Solar Module.

Produktpalette erweitert – Vertrieb umstrukturiert

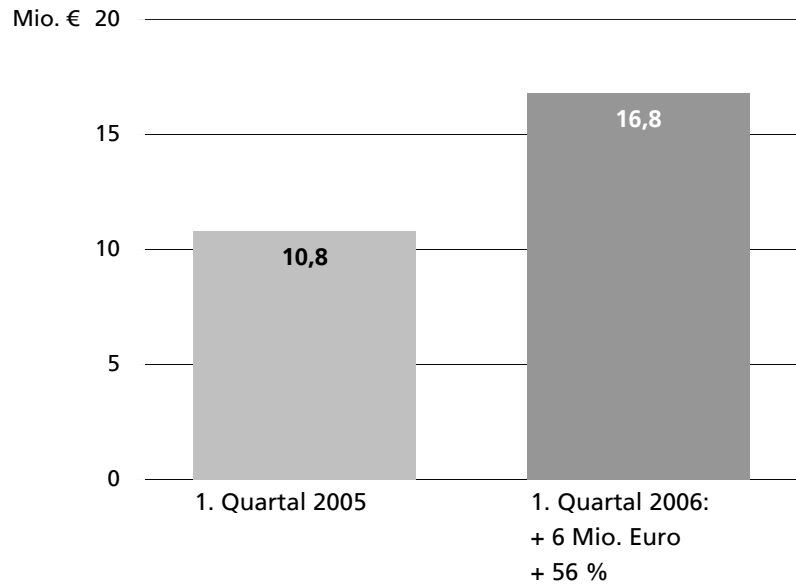
Erweiterung des Vertriebs. Am 01. Januar 2006 haben wir mit dem Aufbau eines eigenen Vertriebs von Photovoltaiksystemen und der Erweiterung unserer Produktpalette um Solarmodule begonnen. Die neuen Sunways Solar Module mit integrierten Sunways Solar Cells wurden bis zu diesem Zeitpunkt unter dem Namen „MHH plus“ von der Sunways-Tochter MHH Solartechnik GmbH vertrieben. In dem Modul „MHH plus“ wurden seit 2002 von Sunways produzierte Solarzellen nach den Vorstellungen des Tochterunternehmens MHH in Module eingebettet. Die Produkteigenschaften, enge Leistungstoleranzen und hohe Energieerträge sorgten innerhalb kurzer Zeit für breites Interesse und den großen Erfolg des Moduls. Während MHH sich künftig verstärkt auf den Vertrieb von Modulen und Komponenten anderer Hersteller konzentriert und weiterhin den Sunways Solar Inverter anbieten wird, vertriebt die Sunways AG seit Januar 2006 in eigener Regie die mit Sunways Solar Cells ausgestatteten Module.

Von dieser Umstrukturierung im Vertrieb erwarten wir eine Stärkung der Kunden- und Lieferantenbeziehungen von Sunways und MHH und den Ausbau der eigenen Marktposition: Die Marke ‚Sunways‘ wird stärker beim Kunden platziert, auch im Bereich Systemtechnik. Der Kunde kann nun ein komplettes Photovoltaiksystem mit optimal aufeinander abgestimmten Sunways-Produkten kaufen und erzielt mit seiner Anlage die höchstmögliche Leistung.



Quartalsvergleich:
Umsatzanstieg um
56 Prozent

Umsatz



Sehr gute Auftragslage

Wir haben unser System- und Projektgeschäft weiter ausgebaut. Der Umsatz in diesem Geschäftsbereich stieg in den ersten drei Monaten des Jahres 2006 im Vergleich zum Vorjahr um 56 Prozent auf 16,8 Millionen Euro (Vorjahr: 10,8 Millionen Euro). 96 Prozent (Vorjahr: 95 Prozent) der Umsätze realisierten wir in Deutschland.

Unser Vertriebsbüro in Barcelona entwickelt sich sehr gut: Im Wechselrichter-Bereich haben wir den Auslandsumsatz mit Spanien und Italien erweitert und im ersten Quartal einen Marktanteil von zirka 13 Prozent erreicht. Aufgrund der derzeitigen Modulknappheit liegt der Schwerpunkt auf dem Vertrieb unserer Sunways Solar Inverter.

Qualitätssiegel für
Sunways Solar Module

Im Mai dieses Jahres wurden unsere Sunways Solar Module von der Stiftung Warentest ausgezeichnet. Das Institut wählte quer durch den Markt 15 Solarmodule mit Leistungen bis 210 Watt. Das Sunways-Modul SM 170U erzielte die Note 1,9 (GUT) und wurde Testsieger. Das Ergebnis bestätigt die Qualität und Leistungsstärke: In allen geprüften Kategorien - von der Stromerzeugung über die Haltbarkeit bis hin zu Sicherheit, Dokumentation und Montage - überzeugte das Modul und spiegelte die Prospektangaben sehr genau wieder.

Preisentwicklung. Im Berichtszeitraum waren die Preise für Solarmodule weitgehend stabil. Die vom deutschen Markt akzeptierte Preisobergrenze scheint erreicht zu sein. Im Rahmen unserer Möglichkeiten streben wir eine Erweiterung der Verkaufsaktivitäten im Ausland an.

Weiterentwicklungen und
Produktergänzungen sehr
gut angenommen

Produktion der neuen Wechselrichtergeneration. Die seit dem zweiten Quartal 2005 erhältliche neue Geräteversion unserer Solar Inverter NT-Gerätefamilie, die über einen erweiterten Spannungsbereich von 350 bis 850 Volt verfügt, wurde

vom Markt sehr gut angenommen. Sie ist optimal auf Module mit Solarzellen im Format 156 x 156 mm abgestimmt.

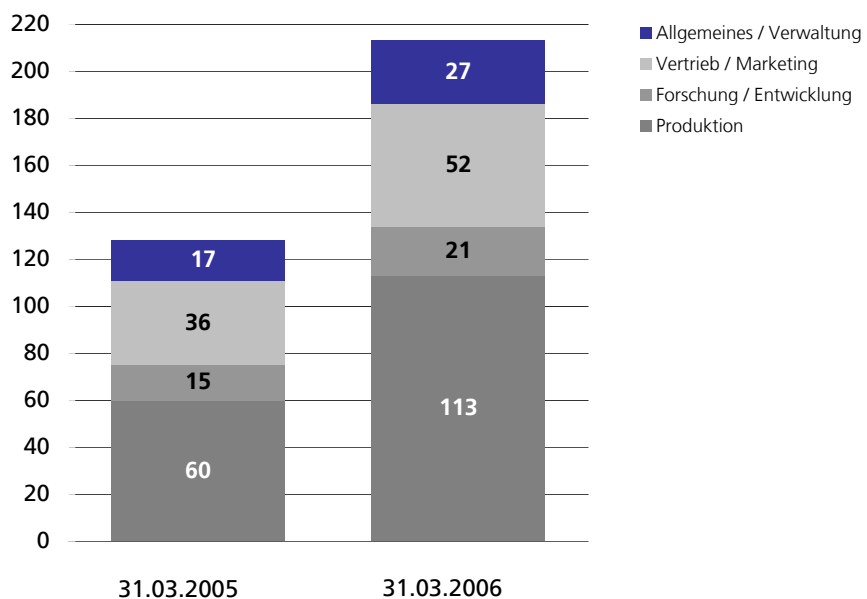
Seit Oktober 2005 bieten wir den Sunways Solar Inverter NT 10000 an. Das Gerät ist einsetzbar für Photovoltaikanlagen ab 10 Kilowatt und die Antwort auf die zunehmende Größe von Photovoltaikanlagen und den Kundenwunsch nach mehr Effektivität und einfacher Handhabung von großen Wechselrichtern. Die Nachfrage nach diesem Produkt war deutlich größer als von uns erwartet. Vor allem in Spanien wurde das Gerät sehr gut vom Markt aufgenommen.

"sunways on tour
2005/2006" erfolgreich
fortgesetzt

Im Rahmen unserer im September 2005 begonnenen Kampagne für Händler von Sunways Solar Invertern - "sunways on tour 2005/2006" - haben wir auch im ersten Quartal 2006 Workshops für Händler und Installateure von Sunways Solar Invertern in Konstanz durchgeführt. Die hohe Nachfrage nach diesem Angebot führte dazu, dass wir zusätzliche Termine für das laufende Jahr in unser Programm aufgenommen haben.

Investitionen. Im ersten Quartal 2006 wurden keine nennenswerten Investitionen getätigt.

5. Personal- und Sozialbereich. Zum 31. März 2006 beschäftigte Sunways im Konzern 223 Mitarbeiter (zum 31. März 2005: 128). Der Anstieg resultiert aus dem neuen, in Konstanz angesiedelten Modulvertrieb und den Neueinstellungen der Sunways Production GmbH. Nach Funktionsbereichen verteilen sich die Mitarbeiter wie folgt:



6. Umsatz- und Ergebnisentwicklung. In den ersten drei Monaten des Jahres 2006 wurde ein Umsatz von 36,3 Millionen Euro erzielt. Er war damit mehr als doppelt so hoch wie im Vorjahr (2005: 15,4 Millionen Euro).

Das EBIT hat sich im gleichen Zeitraum im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdreifacht und lag bei +0,9 Millionen Euro (Vorjahr: +0,3 Millionen Euro). Das EBITDA beträgt +1,9 Millionen Euro (Vorjahr: +0,7 Millionen Euro). Dies führte zu einem Konzernjahresüberschuss von +0,4 Millionen Euro (Vorjahr: 0,0 Millionen Euro).

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie (Basic earnings per share gemäß IAS 33) betrug nach Ablauf des ersten Quartals 0,04 Euro (Vorjahr: 0,00 Euro). Das verwässerte Ergebnis entspricht dem unverwässerten Ergebnis.

7. Segmentberichterstattung. Die nachfolgende Segmentberichterstattung unterteilt die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft in die zwei wesentlichen Bereiche: Solarzellen (Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Solarzellen) und Solarsysteme und -projekte (Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Wechselrichtern sowie Vertrieb und Projektierung von Solarsystemen inklusive Sunways Solar Module).

	1. Quartal 2006				1. Quartal 2005			
	Solarzellen	Solar-systeme	Konso-lidierung	gesamt	Solarzellen	Solar-systeme	Konso-lidierung	gesamt
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Umsatzerlöse	19,5	16,8	0,0	36,3	4,8	10,8	-0,2	15,4
EBITDA	0,5	+1,4		+1,9	-0,1	+0,8		+0,7
Abschreibungen	-0,9	-0,1		-1,0	-0,3	-0,1		-0,4
EBIT	-0,4	+1,3		+0,9	-0,4	+0,8		+0,3

(Rundungsdifferenzen möglich)

Sunways AG, Konstanz Konzernbilanz zum 31. März 2006

	31.03.2006	31.12.2005
	Mio. €	Mio. €
Aktiva		
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Liquide Mittel	13,0	2,3
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,5	0,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8,5	6,5
Vorräte	12,9	12,9
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	13,0	12,6
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	47,9	34,8
Sachanlagevermögen	33,3	33,0
Immaterielle Vermögensgegenstände	1,5	1,6
Geschäfts- oder Firmenwert	0,2	0,2
Latente Steuern	3,5	3,5
Gesamt Aktiva	86,6	73,2
Passiva		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	2,0	3,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9,1	10,7
Erhaltene Anzahlungen	0,0	0,1
Rückstellungen	1,5	1,6
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3,0	3,3
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	15,6	19,6
Langfristige Verbindlichkeiten		
Anleihen	9,7	9,7
Langfristige Darlehen	14,2	15,7
Latente Steuern	0,7	0,7
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	24,6	26,1
Abgegrenzte Investitionszuwendungen	10,6	10,7
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	10,6	9,6
Kapitalrücklage	32,9	15,2
Bilanzgewinn / Bilanzverlust	-7,7	-8,1
Eigenkapital, gesamt	35,8	16,7
Gesamt Passiva	86,6	73,2

(Rundungsdifferenzen möglich)

Sunways AG, Konstanz
Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung
für das Geschäftsjahr 2006

	01.01. - 31.03.2006	01.01. - 31.03.2005
	Mio. €	Mio. €
Umsatzerlöse	36,3	15,4
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnisse	-0,6	0,0
Gesamtleistung	35,7	15,4
Sonstige betriebliche Erträge	0,4	0,0
Materialaufwand	-29,8	-12,1
Personalaufwand	-2,4	-1,4
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-1,0	-0,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2,0	-1,2
Betriebsergebnis (EBIT)	0,9	0,3
Zinserträge/-aufwendungen	-0,3	-0,3
Ergebnis vor Steuern	0,6	0,0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-0,2	0,0
Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag	0,4	0,0
Ergebnis je Aktie in € (Konzernüberschuss/-fehlbetrag : Anzahl der Aktien; verwässert = unverwässert)	0,04	0,00
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (Rundungsdifferenzen möglich)	10.086.738	9.514.070

Sunways AG, Konstanz Konzern-Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2006

	01.01. - 31.03.2006	01.01. - 31.03.2005
	Mio. €	Mio. €
Laufende Geschäftstätigkeit		
Operatives Ergebnis	0,9	0,3
Einnahmen/Ausgaben (-) für Ertragssteuern	-0,2	0,0
Abschreibungen	1,0	0,4
Nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen	-0,1	0,0
Betriebliches Ergebnis vor Änderungen im Nettoumlaufvermögen	1,6	0,7
Veränderungen von Aktiva und Passiva:		
Zunahme (-)/Abnahme der Forderungen und der sonstigen kurzfristigen Vermögensgegenstände, Rechnungsabgrenzungsposten	-2,5	-2,1
Zunahme (-)/Abnahme der Vorräte	0,0	-2,5
Zunahme (-)/Abnahme der Lieferantenverbindlichkeiten und der sonstigen kurzfristigen Rückstellungen, Verbindlichkeiten	-2,3	0,7
Mittelzufluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	-3,2	-3,1
Investitionstätigkeit		
Erwerb von Anlagevermögen	-1,1	-8,1
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-1,1	-8,1
Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen/Auszahlungen (-) aus langfristigen Darlehen	-1,5	-0,3
Einzahlungen/Auszahlungen (-) aus kurzfristigen Bankdarlehen	-1,9	-0,1
Einzahlungen in das gezeichnete Kapital sowie die Kapitalrücklagen	18,7	0,1
Einzahlungen/Auszahlungen (-) aus Zinsen	-0,2	-0,1
Mittelzufluss/-abfluss (-) aus Finanzierungstätigkeit	15,1	-0,3
Netto-Zufluss/-Abfluss flüssiger Mittel	10,8	-11,5
Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente, Beginn Berichtszeitraum	2,7	14,2
Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente, Ende Berichtszeitraum	13,5	2,7
Zusammensetzung Finanzmittelbestand, Ende Berichtszeitraum		
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,5	1,0
+ Zahlungsmittel	13,0	1,7
	13,5	2,7

(Rundungsdifferenzen möglich)

Sunways AG, Konstanz Entwicklung des Eigenkapitals vom 01.01. - 31.03.2006

	Gezeichnetes Kapitel	Rücklagen	Gewinn-/ Verlust-Vortrag	Gesamt
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
01. Januar 2005	9,5	14,7	-8,3	15,9
Veränderungen durch Aktienoptionen gemäß IFRS 2		0,1	-0,1	0,0
Jahresüberschuss			0,0	0,0
31. März 2005	9,5	14,8	-8,4	15,9
01. Januar 2005	9,5	14,7	-8,3	15,9
Veränderungen durch Aktienoptionen gemäß IFRS 2		0,2	-0,1	0,1
Ausübung von Aktienoptionen	0,1	0,3		0,4
Jahresüberschuss			0,4	0,4
31. Dezember 2005	9,6	15,2	-8,1	16,7
31. Dezember 2005 / 01. Januar 2006	9,6	15,2	-8,1	16,7
Kapitalerhöhung vom 16.02.2006 (10 Prozent)	1,0	17,7		18,7
Jahresüberschuss			0,4	0,4
31. März 2006	10,6	32,9	-7,7	35,8

(Rundungsdifferenzen möglich)

8. Aktienbesitz von Organmitgliedern. Im Nachfolgenden wird eine Übersicht über den Besitz des Vorstandes und des Aufsichtsrates an Sunways-Aktien und Optionen zum 31. März 2006 dargestellt.

	Aktien per 31.03.2006	Optionen per 31.03.2006
Vorstand		
Roland Burkhardt	1.740.345	30.000
Aufsichtsrat		
Dr. Roland R. Bahr, Vorsitzender	5.902	
Otto Mayer, stv. Vorsitzender	744.000	
Heinz W. Bull	0	
Ernst Haug	3.695	
Thomas Nordmann	0	
Frank Wehking	0	

Zur Zeit sind 10.578.476 Sunways Aktien im Umlauf.



Directors' Dealings - Mitteilung über Geschäfte von Führungspersonen nach § 15a WpHG. Gemäß § 15a WpHG haben Personen, die bei einem Emittenten von Aktien Führungsaufgaben wahrnehmen, und Personen, die mit einer solchen Person in einer engen Verbindung stehen, eigene Geschäfte mit Aktien des Emittenten oder sich darauf beziehenden Finanzinstrumenten dem Emittenten und der Bundesanstalt (BaFin) innerhalb von fünf Werktagen mitzuteilen, sofern die Gesamtsumme der Geschäfte insgesamt den Betrag von 5.000 Euro bis zum Ende des Kalenderjahres übersteigt. Diese Mitteilungen sind von der Gesellschaft unverzüglich für die Dauer von einem Monat zu veröffentlichen.

Im Berichtszeitraum wurden uns folgende Directors' Dealings gemeldet:

Datum / Name	Transaktion
01.03.2006 Dr. Roland R. Bahr (Vors. des Aufsichtsrates), Radolfzell	Verkauf an Otto Mayer, Mitglied des Aufsichtsrates; 4.000 Stück zu 19,75 Euro/Stück; Gesamtvolumen: 79.000 Euro; außerbörslich
01.03.2006 Otto Mayer (Mitglied des Aufsichtsrates), Tübingen	Kauf von Dr. R. Bahr, Vorsitzender des Aufsichtsrates; 4.000 Stück zu 19,75 Euro/Stück; Gesamtvolumen: 79.000 Euro; außerbörslich
16.02.2006 Otto Mayer (Mitglied des Aufsichtsrates), Tübingen	Verkauf; Umplatzierung im Rahme der Kapitalerhöhung vom 16.02.2006; 20.000 Stück zu 20,00 Euro /Stück; Gesamtvolumen: 400.000 Euro; Börsenplatz OTC
15.02.2006 Roland Burkhardt (Vorstand), Kreuzlingen	Wertpapierleihe zur vereinfachten Durchführung der Kapitalerhöhung vom 16.02.2006 durch die Hypovereinsbank; Rückübertragung zeitnah; 951.406 Stück; Börsenplatz: OTC
15.02.2006 Roland Burkhardt (Vorstand), Kreuzlingen	Wertpapierleihe (Mehrzuteilungsoption) im Rahmen der Kapitalerhöhung vom 16.02.2006 mit einseitiger Kaufoption der Hypovereinsbank nach Beendigung des Stabilisierungs- zeitraumes; 100.000 Stück zu 20,00 Euro/Stück; Gesamtvolumen: 2.000.000 Euro; Börsenplatz: OTC
15.02.2006 Otto Mayer (Mitglied des Aufsichtsrates), Tübingen	Wertpapierleihe (Mehrzuteilungsoption) im Rahmen der Kapitalerhöhung vom 16.02.2006 mit einseitiger Kaufoption der Hypovereinsbank nach Beendigung des Stabilisierungszeitraumes; 50.000 Stück zu 20,00 Euro/Stück; Gesamtvolumen: 1.000.000 Euro; Börsenplatz: OTC

9. Kapitalmaßnahmen. Am 16. Februar 2006 führten wir eine zehnprozentige Kapitalerhöhung unter Ausschluss des Bezugsrechtes gemäß § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG im Rahmen des Genehmigten Kapitals durch.

Insgesamt wurden 951.406 Aktien erfolgreich bei institutionellen Anlegern im In- und Ausland mittels eines Accelerated Bookbuilding platziert. Das Emissionsvolumen war bereits vor Markteröffnung mehrfach überzeichnet. Die Platzierung wurde von HVB Corporates & Markets, München, als Lead Manager und Sole Bookrunner durchgeführt. Die von Roland Burkhardt und Otto Mayer im Rahmen der Mehrzuteilungsoption bereitgestellten Aktien (insgesamt 150.000 Stück) wurden nicht ausgeübt.

Der Platzierungspreis betrug 20,00 Euro je Aktie. Dies entsprach einem Abschlag von 1,19 Prozent gegenüber dem XETRA-Schlusskurs der Aktie am Vortag der Platzierung. Der Sunways AG floss ein Brutto-Emissionserlös von insgesamt 19 Millionen Euro zu.

Das Grundkapital der Gesellschaft wurde von 9.627.070,00 Euro auf 10.578.476,00 Euro durch Ausgabe von Stück 951.406 auf den Inhaber lautenden Stammaktien, ausgestattet mit voller Gewinnanteilsberechtigung ab dem Geschäftsjahr 2005, erhöht.

Photovoltaikbranche
wächst weiter

10. Aussichten für das Gesamtjahr 2006. Die positive Entwicklung der Solarbranche setzt sich national und international fort. Die Nachfrage übersteigt das Angebot weiterhin um ein Vielfaches.

Positives Jahresergebnis
2006 erwartet

Für das Geschäftsjahr 2006 erwarten wir vor dem Hintergrund des aktuellen Auftragsbestandes und der kontinuierlich starken Nachfrage eine Umsatzsteigerung im oberen zweistelligen Prozentbereich, mindestens jedoch auf 150 Millionen Euro. Der Verkauf der gesamten Jahresproduktion ist zum jetzigen Zeitpunkt bereits gesichert.

Zusätzliches Wachstum kann in den Jahren 2006/2007 aus der Kooperation mit der Unaxis AG durch einen Kapazitätsaufbau im Bereich der Dünnschichttechnologie erreicht werden.

Rohstoffknappheit
beherrscht weiterhin
den Photovoltaikmarkt

Das Ergebnis wird im Jahr 2006 prozentual stärker wachsen als der Umsatz im gleichen Zeitraum. Die Höhe der Ergebnissteigerung wird maßgeblich von der Preisentwicklung für den Rohstoff Silizium beeinflusst. Die Wafer-Beschaffung bestimmt weiterhin den Engpass auf dem Photovoltaikmarkt. Wir rechnen damit, dass zusätzliche Rohstoffkapazitäten frühestens im Jahr 2007 zur Verfügung stehen werden und sich die Silizium-Kapazitäten für den Photovoltaikmarkt im Jahr 2008 verdoppeln werden. Die Sunways AG hat sich bereits bis in die zweite Jahreshälfte 2006 durch eine Mischung aus Langzeitverträgen und Einkauf auf dem Spot-Markt mit Rohstofflieferungen abgesichert. Für die langfristige Absicherung der Rohstoffversorgung wird planmäßig der mit der Kapitalerhöhung vom 16. Februar 2006 erzielte Emissionserlös eingesetzt werden.

Der Vorstand, 15. Mai 2006

Finanzkalender 2006.

18. Mai 2006	Hauptversammlung in Konstanz
14. August 2006	Geschäftszahlen 2. Quartal (April - Juni)
14. November 2006	Geschäftszahlen 3. Quartal (Juli - September)
15. November 2006	Analystenkonferenz in Frankfurt am Main

Dieser Quartalsbericht ist auch in englischer Sprache erhältlich.
Darüber hinaus finden Sie unsere Geschäfts- und Quartalsberichte
sowie aktuelle Informationen im Internet (www.sunways.de).

Sunways AG
Investor Relations
Macairestraße 3 - 5
D - 78467 Konstanz
Telefon +49 7531 99677480
Fax +49 7531 99677548
ir@sunways.de
www.sunways.de

